

PROTOKOLL

für die 42. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Donnerstag, den 17. August 2021 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr 2021-2023
- Punkt 3)** Antrag Änderung Fahrtstrecke „Wachter/Ganger“ & „Wies“ Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr 2021-2023
- Punkt 4)** Vereinbarung Gemeindegutsagrargemeinschaft / Waldbewirtschaftung
- Punkt 5)** Zuschuss Klient*innen Sozial- & Gesundheitssprengel
- Punkt 6)** Übernahme Weg GP 630/4
- Punkt 7)** Eingangstür Kindergarten
- Punkt 8)** Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- Punkt 9)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 10)** Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CO KG
- Punkt 11)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, den Protokollführer Bliem Stephan und die anwesenden Zuhörer.

Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

GRⁱⁿ Isabell Zeller hat sich entschuldigt. Als Ersatzgemeinderat nimmt GR Martin Gruber an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat und die Anwesenden Zuhörer sich von den Sitzen zu erheben um eine Gedenkminute für die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Pendl Hans verstorben am 08.07.2021 und für Hermann Kammerlander verstorben am 31.07.2021 abzuhalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 8 Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit nach Tagesordnungspunkt 11 Anträge, Anfragen, Allfälliges durchzuführen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13-Ja Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 2) Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr 2021-2023

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibungsunterlagen für den Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr 2021-2023 in der 41. Gemeinderatssitzung vom 01.07.2021 durch den Gemeinderat freigegeben wurden und an die Firmen Taxi Mair Uderns, Taxi Markus Kaltenbach, Autoreisen Wegscheider Kaltenbach, Taxi Willi Aschau, Huber Reisen Zell am Ziller, Taxi Eberharter Ramsau, Christophorus Reisen Mayrhofen und Zillertaler Verkehrsbetriebe AG zur Angebotslegung versendet wurden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der 28. GV-Sitzung am 16.07.2021 die Angebotseröffnung stattgefunden hat und seitens Autoreisen Wegscheider aus Kaltenbach und Christopherus Reisen aus Mayrhofen eine Absage eingelangt war und seitens Taxi Willi aus Aschau, Huber Reisen aus Zell und Taxi Eberharter aus Ramsau kein Angebot abgegeben wurde. Der Bürgermeister verliest die Angebote der Fa. Taxi Mair aus Uderns, der Fa. Zillertaler Verkehrsbetriebe aus Jenbach und das Angebot der Fa. Taxi Gruber aus Kaltenbach. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Taxi Gruber aus Kaltenbach als Billigstbieter bei der Angebotseröffnung hervorgegangen ist und verliest das Protokoll der 28.GV-Sitzung vom 16.07.2021.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.07.2021 ein letztes Gespräch des Gemeindevorstandes Ing. Luxner Martin (Bürgermeister war auf Urlaub), GR Huber Ullrich (GV Sporer Martin war entschuldigt) und dem Gruber Markus von Taxi Gruber stattgefunden hat. Bei diesem Gespräch ging es um die zusätzliche Wegstrecke für den Schüler- Kindergarten-Schibusverkehr zwischen „Labnersiedlung und Wachterhof“ da am Wachterhof sowohl Kinder als auch Gäste abzuholen wären und diese zusätzliche Wegstrecke nicht in den Ausschreibungsunterlagen enthalten waren. Es wurde seitens der Gemeindevertreter und Gruber Markus ausgemacht, dass für die Wegstrecke Schüler- Kindergartenverkehr keine zusätzlichen Kosten anfallen würden und für die zusätzliche Wegstrecke Skibusverkehr würde die zusätzliche Wegstrecke bei der monatlichen Kilometerleistung/Stundenaufzeichnung mit den Preisen

laut Angebot dazugerechnet. Der Bürgermeister verliest das Gesprächsprotokoll über das oben erwähnte Gespräch vom 20.07.2021.

Seitens des Gemeinderates werden Fragen an den Bürgermeister und den anwesenden Gruber Markus von der Fa. Taxi Markus gestellt, welche beantwortet werden.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag den Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr Kaltenbach an die Fa. Taxi Markus aus Kaltenbach ab September 2021 für zwei Jahre zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zu.

zu Punkt 3) Antrag Änderung Fahrtstrecke „Wachter/Ganger“ & „Wies“ Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr 2021-2023

Der Bürgermeister verliest den Antrag des Stefan Schwemberger Chalets & Apartments Wachterhof Wachterhof GmbH vom 08.06.2021.

Der Bürgermeister berichtet auch über das Gespräch mit Frau Bliem Petra vom landwirtschaftlichen Betrieb „Wies“ in welchem sich herausgestellt hat, dass auch bei der „Wies“ ein schulpflichtiges Kind als auch Gäste in der Wintersaison anwesend sind.

Es wird seitens des Gemeinderates in dieser Angelegenheit ein sachliches Gespräch geführt und besprochen, dass sowohl die Kinder und Gäste vom „Wachterhof“ als auch vom landwirtschaftlichen Betrieb „Wies“ mit dem Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr bedient werden sollen. Dem anwesenden Gruber Markus von der Fa. Taxi Markus wird die Frage gestellt, wie die zusätzliche Wegstrecke ca. 1km hin und retour von der Siedlung Wohnblock „Labner“ und der „Wies“ abgerechnet wird. Markus Gruber ist damit einverstanden den Schüler-Kindergarten-Verkehr für die zusätzliche Wegstrecke Wohnblock „Labner“/„Wies“ kostenlos durchzuführen und den Skibusverkehr für die zusätzliche Wegstrecke Wohnblock „Labner“/„Wies“ wie bei der zusätzlichen Wegstrecke Wohnblock „Labner“/„Wachterhof“ abzurechnen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die zusätzlichen Wegstrecken Wohnblock „Labner“/„Wachterhof“ bzw. Wohnblock „Labner“/„Wies“ für den Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr in die unter Pkt. 3 der heutigen Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossenen Vergabe des Schüler-Kindergarten-Schibusverkehr mitaufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 4) Vereinbarung Gemeindegutsagrargemeinschaft / Waldbewirtschaftung

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Unterlagen über die Vereinbarung zwischen Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach und Bergbahn Skizentrum Hochzillertal GmbH & Co KG den Gemeinderät*innen per e-mail zur Durchsicht gesendet wurde und

übergibt GR Luxner Anton das Wort.

GR Luxner Anton informiert den Gemeinderat über das Gespräch zwischen Luxner Anton, Luxner Martin und Schulz Heinz in welchem man sich geeinigt hat, dass die Tageskarten mit einem jährlichen Betrag von 15.000.- Euro inkl. Ust. + Indexsicherung abgelöst werden und dieser Betrag von der Bergbahn Skizentrum Hochzillertal GmbH & Co KG als Pflegebeitrag für die Waldbewirtschaftung an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach überwiesen wird.

Vizebgm Ing. Luxner Martin erklärt dem Gemeinderat die Umrechnung der ehemaligen Liftkarten in den Pflegebeitrag für die Waldbewirtschaftung. Es entsteht eine längere Diskussion in dieser Angelegenheit und die Fragen des Gemeinderates werden von Luxner Anton und Luxner Martin beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Vereinbarung zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft und der Bergbahn Skizentrum Hochzillertal GmbH & Co KG sowie in der genannten Vereinbarung gefordert unterfertigt wird und der Bergbahn Skizentrum Hochzillertal GmbH & Co KG zur Unterfertigung gesendet wird.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zu.

Der Vizebürgermeister Ing. Luxner Martin stellt einen zweiten Antrag in dieser Angelegenheit, dass der Pflegebeitrag für die Waldbewirtschaftung von der Agrargemeinschaft der Bergbahn Skizentrum Hochzillertal GmbH & Co KG in Rechnung gestellt wird und mit Beginn eines jeden Jahres dieser Betrag an die Substanz der Gemeinde übertragen wird. Die Gemeinde verpflichtet sich andererseits an die Mitglieder der Agrargemeinschaft einen jährlichen Pflegebeitrag für die Waldwirtschaft in Höhe von € 25.- nach tatsächlichem Bezug pro Festmeter Brennholz zu bezahlen. Sollte seitens des Mitgliedes der Agrargemeinschaft kein Brennholz bezogen werden verfällt dies und kann auch nicht in das darauffolgende Jahr übernommen werden.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich mit 11 JA-Stimmen und 1 NEIN Stimme dem Antrag des Vizebürgermeisters. GV Sporer war während der Abstimmung nicht anwesend.

zu Punkt 5) Zuschuss Klient*innen Sozial- & Gesundheitssprengel

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag der Ersatz GRⁱⁿ Christina Nothegger wo es um den jährlichen Zuschuss von Euro 100.-/Jahr/Gemeindegüter*innen geht welche vom Sozialsprengel Stumm und Umgebung betreut werden und übergibt Christina Nothegger das Wort.

GRⁱⁿ Christina Nothegger informiert den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinden Aschau, Stumm und Stummerberg bereits seit dem Jahr 2020 einen jährlichen Beitrag von € 100.- pro Gemeindegüter*innen bezuschussen und teilt mit, dass derzeit 17 Gemeindegüter*innen der

GEMEINDE KALTENBACH

Gemeinde Kaltenbach vom Sozialsprengel Stumm und Umgebung betreut werden. Es entsteht eine ausführliche Diskussion!

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeindebürger*innen der Gemeinde Kaltenbach, welche vom Sozialsprengel Stumm und Umgebung betreut werden, jährlich mit einem Betrag von € 100.- pro Gemeindebürger*innen unterstützt werden. Wie die Auszahlung zu erfolgen hat wird vom Bürgermeister noch erhoben und dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 6) Übernahme Weg GP 630/4

Der Bürgermeister verliest den Antrag des Herrn Gruber Martin vom 22.06.2021 bezüglich der Übernahme des Weges GP 630/4 in das öffentliche Gut.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Straße GP 630/4 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich mit 12 JA-Stimmen und 1-Stimmhaltung (Ersatz GR Gruber Martin) dem Antrag des Bürgermeisters zu.

zu Punkt 7) Eingangstür Kindergarten

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der 41. Gemeinderatssitzung unter TO 16) Allfälliges der Gemeinderat darüber informiert worden ist, dass ein Angebot der Fa. Rieder für die Eingangstür und die Verbauung der zwei Umkleideräume EG/OG beim Kindergarten vorliegt und der Bürgermeister bei der 41. Gemeinderatssitzung gebeten wurde er möge noch zwei zusätzliche Angebote für die Ausführung einer neuen Tür mit Panikverschlag einholen.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Fa. Rieder ein Angebot von Euro 4.385,15.- netto inkl. Montage und Demontage und die Fa. Tischlerei Klausner ein Angebot von Euro 4.378.- netto excl. Montage und Demontage übermittelt haben. Von der Fa. Holzdesign ist kein Angebot übermittelt worden.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass für die Umbauarbeiten bei den zwei Umkleideräumen kein zusätzliches Angebot eingeholt wurde, weil es sinnvoll erscheint die neue Eingangstür und die Arbeiten bei den beiden Garderoben im EG und OG an eine Firma zu übergeben.

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen in dieser Angelegenheit und es wird sachlich in dieser Angelegenheit gesprochen an welche Firma beide Aufträge zu vergeben sind.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Auftrag für die Eingangstür beim Kindergarten in der Höhe von € 4.385,15.- netto inkl. Montage und Demontage und die Arbeiten beim Garderoberraum im EG und OG in der Höhe von € 8.326,00.- netto inkl. Montage an die Fa. Rieder zu übergeben.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich mit 12 JA-Stimmen und 1-Stimmenenthaltung (GR Luxner Anton) dem Antrag des Bürgermeisters die Arbeiten an die Fa. Rieder zu vergeben, zu.

Der Bürgermeister stellt in dieser Angelegenheit den zusätzlichen Antrag der Gemeinderat möge die 1/3 Anzahlung bei Auftragsvergabe, wie laut Angebot der Fa. Rieder gefordert, freigeben.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich mit 12 JA-Stimmen und 1-Stimmenenthaltung (GR Luxner Anton) dem Antrag des Bürgermeisters die Freigabe der 1/3 Anzahlung bei Auftragsvergabe, zu.

zu Punkt 8) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

zu Punkt 9) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über € 3.000.- welche vom Gemeinderat freizugeben sind.

Es werden seitens des Gemeinderates fragen gestellt welche vom Bürgermeister beantwortet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 JA-Stimmen die vorgetragene Rechnungen freizugeben. GR Garber teilt mit, dass er sich bei der Rechnung Garber Franz „Schneeräumung“ der Stimme enthält.

Der Bürgermeister verliest die Rechnung an die Gemeindegutsagrar-gemeinschaft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 JA-Stimmen die Rechnung an die Gemeindegutsagrar-gemeinschaft freizugeben.

Der Bürgermeister verliest die Rechnung der Fa. Taxi Mair für den Kindergarten & Schülertransport für die Monate Februar / März / April / Mai / Juni 2021.

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat das Zustandekommen der Rechnungen, der Gemeinderat stellt Fragen dazu. Es entsteht eine längere Diskussion in dieser Angelegenheit.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich 10 JA-Stimmen, 2-NEIN Stimmen und 1-Stimmenenthaltung die Rechnung der Fa. Taxi Mair freizugeben.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 10) Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CO KG

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass das Kaboom von den Gästen sowohl auch von den Einheimischen sehr gut besucht wird und es derzeit nichts wesentliches zu berichten gibt.

zu Punkt 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

- a) ... am 11.08.2021 der Impfstatus für die Gemeinde Kaltenbach übermittelt wurde und die Beteiligung von 60,62% für die 1.Dosis liegt.
- b) ... der Ausflug für die Gemeindebürger*innen 60+ anstehen würde und fragt den Gemeinderat, ob dieser in der derzeitigen Covid-Situation durchgeführt werden sollte und lässt darüber abstimmen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen zu, dass der Ausflug für die Gemeindebürger*innen 60+ durchgeführt werden sollte.
- c) ...die Klage der Frau Ingrid Raffler bezüglich der Kosten für den Hauswasseranschluss 2018/2019 vom Bezirksgericht Zell am Ziller abgewiesen wurde.

Anfragen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Da keine weiteren Anträge gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21:10 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister (1):

Klaus Gasteiger

Der Protokollführer:

Bliem Stephan

Entschuldigt:

GRⁱⁿ Zeller Isabell

Der Gemeinderat (12):

Vbgm Ing. Luxner Martin

GR Eberharter Andreas

GR Huber Ullrich

GV Sporer Martin

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea

GR Gwiggner Hansjörg

Ersatz-GR Martin Gruber (für GRⁱⁿ Zeller Isabell)

GR Luxner Anton

GR Garber Andreas

GRⁱⁿ Spergser Stefanie

GR Unterkreuter Hans-Peter

GR Schiestl Herbert